

# Koblenzer Union

Das Magazin Ihres CDU-Kreisverbandes  
www.cdu-koblenz.de · info@cdu-koblenz.de

## CDU Koblenz startet grandios in das neue Jahr



Foto: Juraschek

„So eine Veranstaltung wie der Neujahrsempfang 2012 kann in Koblenz nur eine Partei, die CDU, auf die Beine stellen“, lautete die anerkennende Feststellung eines unserer Neujahrsgäste. Dr. Josef Ackermann, Chef der Deutschen Bank, war das Magnet der Koblenzer Neujahrsempfänge zum Beginn des Jahres 2012. Über 750 Gäste besuchten im Autohaus Löhr & Becker die Veranstaltung der CDU und lauschten den fachkompetenten Worten des Gastredners. Somit erzielte die CDU Koblenz einen gelungenen Start, der für uns eine Meßlatte für die nächsten 11 Monate sein wird. Ich bin fest davon überzeugt, dass wir auch in diesem Jahr bei

den Wählerinnen und Wählern punkten werden. Dabei hilft uns unsere Geschlossenheit und insbesondere die Tatkraft unserer Funktionsträger in den Ortsverbänden, die eine wesentliche Stütze der Kreispartei sind.

Ich freue mich, gemeinsam mit meinen beiden Stellvertretern Julia Kübler, Andreas Biebricher MdL sowie Dr. Werner Langen MdEP und Dr. Michael Fuchs MdB, Sie spätestens bei unserem Kreisparteitag am 8. März wieder zu sehen.

Bis dahin wünsche ich Ihnen auch noch viel Spaß beim Koblenzer Karneval.

Ihr Kreisvorsitzender **Leo Biewer**



Foto: Juraschek



Foto: Juraschek

## Kreisparteitag

Wie bereits angekündigt, findet am

**Donnerstag,  
dem 8. März 2012  
um 19.00 Uhr im  
"Haus Horchheimer-Höhe"**

der Kreisparteitag mit Neuwahlen des Vorstandes statt.

Der Parteitag wird wiederum als Mitgliederparteitag durchgeführt. Bitte merken Sie sich den Termin vor, persönliche Einladungen werden rechtzeitig zugestellt.

### Tagesordnung:

1. Eröffnung/Begrüßung durch den Kreisvorsitzenden Leo Biewer
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und Annahme der Tagesordnung
3. Totenehrung
4. Wahl eines Tagespräsidiums
5. Wahl der Mandatsprüfungskommission
6. Wahl der Zählkommission
7. Bestätigung der Antragskommission
8. Bericht der Mandatsprüfungskommission
9. Bericht des Kreisvorsitzenden
10. Bericht aus der Fraktion
11. Bericht des Schatzmeisters
12. Bericht der Kassenprüfer
13. Aussprache zu TOP 9, 10, 11
14. Entlastung des Vorstandes
15. Neuwahl des Kreisvorstandes
  - a. Kreisvorsitzender
  - b. Stellvertreter/in
  - c. Stellvertreter/in
  - d. Schatzmeister
  - e. 10 Beisitzer
16. Wahl von 2 Kassenprüfer
17. Benennung des Kandidaten aus dem Kreisverband Koblenz für die Bundestagswahl 2013
18. Anträge
19. Schlusswort des Kreisvorsitzenden



# Deutschland geht es gut! Bericht von MdB Dr. Michael Fuchs

**E**in 3 %-iges Wachstum im vergangenen Jahr spricht eine deutliche Sprache. Deutschland ist eine Wachstumslokomotive in Europa und steht heute besser da, als vor der weltweiten Finanz- und Wirtschaftskrise. Seit die Union regiert, hat sich die Arbeitslosigkeit halbiert und ein 20-Jahres-Tief erreicht. Einen Spitzenwert erreichte die Zahl der Erwerbstätigen. Kurz: Es geht bergauf. Möglich gemacht haben all dies fleißige Menschen, die Wirtschaft, insbesondere unsere mittelständischen Unternehmen, gezielte Investitionen in die Zukunft, richtige Regelungen im Arbeitsmarkt und ein entschiedener Sparwille. Hinzu kommen die richtigen Entscheidungen in der europäischen Verschuldungskrise. Die Menschen spüren, dass sie uns vertrauen können, die Zustimmungswerte steigen. Das soll uns



Ansporn sein für gute Arbeit auch im Jahr 2012. Die Bundesregierung erwartet aufgrund der Unwägbarkeiten der europäischen Staatsschuldenkrise für 2012 mit einem BIP-Wachstum von plus 0,75 Prozent deutlich weniger Wirtschaftsdynamik als in den hervorragenden beiden letzten Jahren. Trotz des schwierigen Umfeldes gibt es keinerlei Anzeichen für Stagnation oder gar Rezession, weil wir auf intakte Wachstumskräfte bauen können. Besonders erfreulich entwickelt sich die Binnenwirtschaft, die mehr und mehr zur tragenden Säule wird. Die Menschen in Deutschland profitieren von mehr Arbeitsplätzen, höheren

Einkommen und besseren Zukunftschancen. 2012 ist erneut auch ein Beschäftigungsrekord zu erwarten. Der wirtschaftspolitische Kurs der christlich-liberalen Koalition erweist sich als goldrichtig.

## Diese Woche im Parlament

**D**ie Altersstruktur der Bevölkerung in Deutschland verändert sich: Wir sind eine alternde Gesellschaft. Daraus ergeben sich Herausforderungen für die Gestaltung von sozialen Sicherungssystemen, für den Wirtschaftsstandort Deutschland und für den Zusammenhalt der Generationen. Der Bundestag debattierte vergangene Woche den Bericht der Bundesregierung zur Lage der älteren Generation. Die Fraktionen von CDU/CSU und FDP legten einen Antrag vor, der sich damit beschäftigte, wie sich die Potenziale des Alters besser nutzen lassen und wie man Altersbilder positiv fortentwickeln kann.

Ältere Menschen werden, weil ihr Anteil an der Bevölkerung wächst, zukünftig einen neuen Platz in der Gesellschaft einnehmen. In einer „Gesellschaft des langen Lebens“ stecken enorme Kräfte: die Zeit und die Bereitschaft gerade der Älteren, Verantwortung zu übernehmen und sich zu engagieren. Bürgerschaftliches Engagement mildert die Folgen des demografischen Wandels und bietet auch Raum für neue Altersbilder. Hierzu ist z.B. die vollzogene Öffnung des neuen Bundesfreiwilligendienstes für ältere Menschen ein wichtiger Schritt. □

## Aktueller Bericht unseres Landtagsabgeordneten Andreas Biebricher



Die letzten Wochen haben in Mainz wieder eine Fülle von Themen ergeben, die an dieser Stelle jedoch aufgrund des begrenzten Raums nur kurz angeschnitten werden können. Weitere Informationen und Hintergründe dazu finden Sie auf meiner Homepage [www.andreas-biebricher.de](http://www.andreas-biebricher.de)

### Kommunaler Entschuldungsfonds

Mit dem Kommunalen Entschuldungsfonds ist ein halbherziger Versuch gestartet worden, die zum Teil desaströse Lage der kommunalen Finanzen zu verbessern. Der insgesamt 3,9 Milliarden Euro umfassende Fonds wird zu jeweils einem Drittel vom Land, den teilnehmenden Kommunen und dem Kommunalen Finanzausgleich getragen und soll dazu beitragen, den Schuldenberg der Kommunen abzubauen. Was auf den ersten Blick als gut gemeint erscheinen mag, verliert auf den zweiten jedoch einiges an Attraktivität. Weder wird das Grundproblem einer chronischen Unterfinanzierung der Kommunen beseitigt, noch wird das Land als Hauptverursacher der hohen kommunalen Verschuldung in ausreichendem Maße beteiligt. Dies hat zur Konsequenz, dass die Kommunen weiterhin gezwungen sind, immer neue Kassenkredite aufzunehmen. Ein nachhaltiges Konzept sieht anders aus. Zu befürchten ist daher, dass vor allem die Bürger durch höhere Gebühren und Abgaben schließlich die Zeche zahlen werden. □

### Nürburgring

Wohin die Gelder, die die Kommunen gut gebrauchen könnten, indes fließen, wird am Beispiel Nürburgring deutlich. Bedauerlicherweise scheint das Trauerspiel welches die Landesregierung hier seit Jahren bietet, auch in diesem Jahr seine Fortsetzung zu finden. Dass nun auch in der Mainzer Staatskanzlei die Zweifel an den Pächtern des

Rings zunehmend wachsen, belegt das endgültige Scheitern des Konzepts der Landesregierung. Die ursprünglich einmal veranschlagten Kosten in Höhe von 150 Millionen Euro sind inzwischen auf 350 Millionen Euro gestiegen. Da die angedachte Privatfinanzierung geplatzt ist, kommt für dieses Finanzdesaster alleine der Steuerzahler auf. Tricksen, Tarnen, Täuschen mit System, Wegschauen und Verharmlosen – das war bislang die Politik der Landesregierung in der Affäre Nürburgring. Nach Meinung der CDU-Landtagsfraktion kann es daher nur einen Neustart geben. Ein neues Konzept muss ebenso her, wie neue Pächter und ein neuer Pachtvertrag – aber vor allem endlich eine transparente Politik seitens der Landesregierung. □

### Einheitsschule

Nun ist es also raus. Was viele schon lange wussten oder doch zumindest ahnten und von der SPD stets bestritten worden war, hat der Grünen-Fraktions-Chef Daniel Köbler mit seinem Bekenntnis zu „einer Schule für alle“ unlängst in einem Interview mit der Rhein-Zeitung eingestanden. Dies bedeutet jedoch nichts anderes als einen bildungspolitischen Kahlschlag. Es stellt sich daher die Frage, ob SPD und Grüne einmal mehr nicht dieselbe Sprache sprechen oder ob die Grünen hier einfach nur ehrlicher sind als ihr roter Koalitionspartner. Wir werden die Entwicklung weiter im Auge behalten und versichern den Menschen in Rheinland-Pfalz, dass die CDU entschlossen für das gegliederte Schulsystem und gegen die Abschaffung des Gymnasiums kämpfen wird. □

## CDU Koblenz-Süd mit neuem Vorstand

Der CDU-Ortsverband Koblenz-Süd hat einen neuen Vorstand gewählt. Nach zwölf Jahren trat der bisherige Vorsitzende Kurt Hoffmann nicht mehr an. Er unterstützt die Arbeit zukünftig als Ehrenvorsitzender. Sein bisheriger Stellvertreter Rudolf Kalenberg (45) führt nun den Ortsverband. Neuer Stellvertreter ist Daniel Heimes (34).

Unter Regie der Fraktionsvorsitzenden Anne Schumann-Dreyer wurden gewählt: Daniel Wilms (2. Stellvertreter), als Beisitzer Lutz Itschert, Stefan Hoffmann, Dr. Patrick Hoffmann, Olaf Ove Henkel, Michael Müller und Thomas Schmidt. Ehrenvorstandsmitglied ist Staatssekretärin a.D. Roswitha Verhülsonk.

Doris Engel, viele Jahre im Ortsvorstand und im Stadtrat tätig, trat nicht mehr für den neuen Vorstand an. Mit einem Präsent dankte Kalenberg für ihren ehrenamtlichen Einsatz.

Für den neuen Vorstand ist die wichtigste Aufgabe, für die Menschen im Stadtteil zu arbeiten. Der bisherige intensive Einsatz des Ortsverbandes und des langjährigen Vorsitzenden Hoffmann müsse fortgesetzt werden. Als weiteren Schwerpunkt nannte der neue Vorsitzende Kalenberg, daß Interessierte an der politischen Willensbildung stärker mitwirken können. Die Werbung für eine Partei sei kein Selbstzweck. An der Basis seien offene und leidenschaftliche Diskussionen über politische Themen notwendig. Nur dann könnten Positionen formuliert werden, in denen die Mitglieder und andere Bürger ihre Interessen erkennen, und die im politischen Geschehen und bei der Verwaltung Gewicht erhalten. Ein erster Schritt hierfür sei das „Politische Forum“ des Ortsverbandes, das nach gutem Start Ende Januar erneut stattfinde.

Der scheidende Vorsitzende Kurt Hoffmann hatte in seinem Rechenschaftsbericht die bisherigen Schwerpunkte der Arbeit dargestellt.



Von links: Thomas Schmidt - Dr. Daniel Heimes – Stefan Hoffmann – Anne Schumann-Dreyer – Kurt Hoffmann – Olaf Ove Henkel – Dr. Patrick Hoffmann – Rudolf Kalenberg – Daniel Wilms. Es fehlen: Lutz Itschert und Michael Müller

Spektakulär war das Ringen um den Bebauungsplan Cafe Rheinanlagen; Hoffmann betonte noch einmal, daß diese Anlage zu den Kaiserin-Augusta-Anlagen gehöre, also der Allgemeinheit diene und eben nicht ein üblicher Bauplatz sei. Die öffentliche Sicherheit war jüngst Thema in einer Bürgerversammlung mit dem Leiter des Ordnungsamtes Reiner Klug. Die Schaffung der Verkehrsinsel in der B9, die Fußgängern den Überweg von und zur Römerstraße erleichtert, nannte Hoffmann als Beispiel, daß sich hartnäckiges Ringen mit der Verwaltung lohne.

Die CDU müsse sich weiterhin für die Verbesserung der Unterführung am Schützenhof einsetzen. Die Parkplatznot in der Vorstadt dürfe nicht weiter zunehmen. □

*Rudolf Kalenberg*

## Ortsverband Kesselheim besucht Landtagsabgeordneten Andreas Biebricher in Mainz

„Wir wollen doch mal sehen, was unser Abgeordneter in Mainz so treibt“, lautete das Motto des CDU Ortsverbandes Kesselheim, als man sich am 28. November mit nahezu vollbesetztem Bus auf große Fahrt begab. An der Mainzer Wirkungsstätte des Koblenzer Abgeordneten Andreas Biebricher angekommen, wurde zur Begrüßung zunächst Kaffee gereicht, ehe es zur Besichtigung des Plenarsaals ging. Die hier seitens des Besucherdienstes des Landtags angebotene Informationsveranstaltung brachte den Besuchern neben der Geschichte des Landtags vor allem die Funktions- und Arbeitsweise des Parlaments näher. Als die Besucher, welche unter der schwarz-rot-goldenen Fahne des Hambacher Festes von 1832 auf den bequemen Sitzen der Abgeordneten Platz genommen hatten, im Rahmen der Ausführungen die Gelegenheit zur Diskussion eifrig nutzten, kam sogar ein wenig parlamentarische Atmosphäre auf. Im Anschluss daran wurde die Gruppe von Andreas Biebricher noch einmal persönlich begrüßt und hinüber zum Abgeordnetenhaus geführt. In einem eigens reservierten Arbeitsraum versammelte man sich zu einem Abgeordnetengespräch in trauter Runde. Außer den Berichten über seine parlamentarische Tätigkeit, stießen auch die Erzählungen vom Arbeitsalltag des Abgeordneten in Mainz auf reges Interesse. Gerne antwortete Andreas Biebricher auf die zahlreich gestellten Fragen. Es folgte ein gemeinsames Mittagessen im Landtagsrestaurant „Zum Deutschhaus“, mit dem alle Teilnehmer sehr zufrieden waren. Nach einer Führung durch die äußerst sehenswerte Mainzer Altstadt, stand abschließend der Besuch des Mainzer Weihnachtsmarkts auf dem Programm, wo man in vorweihnachtlicher Atmosphäre noch einige schöne Stunden verbringen konnte, ehe man sich in den frühen Abendstunden wieder auf den Heimweg machte. □



## Arbeitskreis Migration/Integration

Der AK-Migration / Europa fand sich im November 2011 zum ersten Mal unter Führung des Kreisvorstandsmitgliedes Martina von Berg zusammen. Bei der Festlegung der Inhalte gab es einen Vorschlag für die Umbenennung in AK in Migration / Integration, da die Inhalte sonst zu umfassend angelegt sind und Migration und Europa durchaus als zwei unterschiedliche Bereiche angesehen werden können. Dieser Vorschlag fand eine Mehrheit, so dass der Arbeitskreis umbenannt wurde. Die wesentliche Aufgabe des Arbeitskreises soll nun darin liegen, auf vorpolitischer Ebene Kontakte zu Migranten/innen in den jeweiligen Stadtteilen herzustellen, um Sorgen und Bedürfnisse der Menschen rund um den Bereich Migration zu hören und um daraufhin so weit wie möglich im politischen Bereich an einer Verbesserung der Situation arbeiten zu können. Unterstützt werden wir durch Mitglieder des Beirates für Migration und Integration.

Das nächste Treffen findet statt am Mittwoch, dem 14. März 2012 um 20.00 Uhr im Restaurant „Steinerkopf“ in Turnhalle in Koblenz Arzheim. □

## Senioren Union

### Neujahrsempfang

Am Mittwoch, dem 29. Februar 2012 findet ab 16.00 Uhr der Neujahrsempfang des Kreisverbandes Koblenz der Senioren Union und der Ortsgruppe Karthause mit dem CDU-Kreisvorsitzenden Leo Biewer in der DRK-Begegnungsstätte an der Liebfrauenkirche statt.

Die Festansprache der Landesehrenvorsitzenden, Frau Roswitha Verhülsdonk hat das Thema: „2012 – Europäisches Jahr für aktives Altern und Solidarität zwischen den Generationen“. Umrahmt wird das Programm durch Klavierdarbietungen einer Koblenzer Schülerin.

Anmeldungen bitte bei der CDU-Geschäftsstelle, Telefon: 0261-37098. □

## KREISVERBAND

### KREISPARTEI

#### Kreisvorstandssitzung

*Dienstag, 07.02.12, 19.00 Uhr, Königsbacher Brauereiausschank*

#### Kreisparteitag

*Donnerstag, 08.03.12, 19.00 Uhr, Haus Horchheimer Höhe*

#### Arbeitskreis Migration / Integration

**Arbeitsitzung** - siehe Randleiste -

*Mittwoch, 14.03.12, 20.00 Uhr, Restaurant "Steinerkopf"*

### FRAUEN UNION

#### Offene Kreisvorstandssitzung

*Donnerstag, 02.02.12, 19.00 Uhr, Haus Horchheimer Höhe*

### JUNGE UNION

#### Kreisvorstandssitzung

*Freitag, 03.02.12, 19.30 Uhr, Geschäftsstelle*

#### Stammtisch

*Samstag, 25.02.12, 18.00 Uhr, "Fellinis"*

#### Kreisvorstandssitzung

*Freitag, 02.03.12, 19.30 Uhr, Geschäftsstelle*

#### Stammtisch

*Samstag, 24.03.12, 18.00 Uhr, "Fellinis"*

### SENIOREN UNION

#### Vorstandssitzung

*Dienstag, 14.02.12, 16.00 Uhr Bootshaus*

#### Neujahrsempfang

 - siehe Randleiste

*Mittwoch, 29.02.12, 16.00 Uhr, DRK*

**Neuwahlen des Kreisvorstandes** - Ende März -  
*Einladungen folgen*

### CDU / CSU AK BWB, IT-AMT UND WTD 51

#### Stammtisch

*Dienstag, 07.02.12, 17.00 Uhr, Hotel "Scholz"*

#### Stammtisch

*Dienstag, 06.03.12, 17.00 Uhr, Hotel "Scholz"*

## STADTVERBAND I

### Zwischen Rhein und Mosel

### GOLDGRUBE

#### Begehung der Goldgrube für alle Interessierten

*Freitag, 10.02.12, 17.00 Uhr, Overbergplatz*

### KARTHAUSE / SENIOREN UNION KARTHAUSE

**Baustellenführung "Kulturgebäude"** - siehe Randleiste -  
*Mittwoch, 08.02.12, 16.00 Uhr*

#### Bürgersprechstunde

*Dienstag, 06.03.12, 17.00 Uhr, Cafe "Sonnenschein"*

#### Vorstandssitzung

*Dienstag, 13.03.12, 19.30 Uhr, bei Leo Biewer*

### SÜD

#### Vorstandssitzung

*Dienstag, 14.02.12, 20.00 Uhr, Weindorf*

#### Vorstandssitzung

*Dienstag, 06.03.12, 20.00 Uhr, Ort wird noch mitgeteilt*

## STADTVERBAND II

Links der Mosel

### GÜLS

#### Vorstandssitzung

Mittwoch, 29.02.12, 19.00 Uhr, Hotel "Kreuter"

### SENIOREN UNION GÜLS

#### Bilder-Vortrag mit Andreas Neisius

Donnerstag, 02.02.12, 16.00 Uhr, Hotel "Kreuter"

#### Besichtigung Edeka-Center Kreuzberg,

Dienstag, 28.02.12, 15.00 Uhr Andernacher Straße 238

#### Monatliches Treffen

Donnerstag, 01.03.12, 16.00 Uhr, Hotel "Kreuter"

### KESSELHEIM

#### Winterwanderung - siehe Randleiste -

Sonntag, 26.02.12, Abfahrt 11.30 Uhr an der Kirche

#### Für Mitglieder - Offene Vorstandssitzung

Mittwoch, 29.02.12, 18.00 Uhr, Casino des Bürgervereins

#### Mitgliederversammlung mit Neuwahlen

Referent: MdL Andreas Biebricher

Sonntag, 18.03.12, 10.30 Uhr, Casino des Bürgervereins



### WALLERSHEIM

#### Offene Vorstandssitzung

Mittwoch 29.02.12, 19.30 Uhr, Gasthaus "Krämer"

#### Offene Vorstandssitzung

Dienstag, 27.03.12, 19.30 Uhr, Gasthaus "Krämer"

## STADTVERBAND III

Rechts des Rheins

### ARBEITSKREIS RECHTE RHEINSEITE

#### Arbeitssitzung

Dienstag, 21.02.12, 18.30 Uhr, Haus Horchheimer Höhe

### ARENBERG-IMMENDORF

#### Baustellenführung "Kulturgebäude" - siehe Randleiste -

Mittwoch, 08.02.12, 16.00 Uhr

#### Mitgliederversammlung mit Neuwahlen - Einladung folgt -

Donnerstag, 26.04.12, Uhrzeit und Ort folgt

### NIEDERBERG

#### Vorstandssitzung, offen für alle Mitglieder

Montag, 13.02.12, 19.00 Uhr, Jugendheim "St. Pankratius"

### PFAFFENDORF

#### Vorstandssitzung

Dienstag, 28.02.12, 19.00 Uhr, Haus Horchheimer Höhe

#### Bürgersprechstunde

Mittwoch, 28.03.12, 19.00 Uhr, "Goldene Ente", Ellingshohl 82

### Wahlergebnis Ortsverband Lützel

Vorsitzender: Jens Wehran

Stellvertreter: Horst Wieland

Beisitzer: Susanne Sieben

Karl-Heinz Mayer

Jürgen Wehran

Karl-Heinz Schäfer

## Kesselheim

Die beliebte Wanderung findet statt am Sonntag, 26. Februar 2012; Abfahrt ist um 11.30 Uhr ab Kirche. Wir fahren mit dem Bus nach Oberlahnstein. Die Wanderung führt vom Lahnsteiner Wald zur Burg Lahneck. Am Parkplatz an der Lahnhöhe ist eine Rast geplant. Traditionell gibt es Kaffee und Berliner. Die gesamte Wanderstrecke ist etwa 6 km lang. Auf der Burg Lahneck ist eine Burgführung vorgesehen. Einkehr ist im Restaurant auf der Burg Lahneck. Rückfahrt ca. 19.00 Uhr. Die Kosten für Bus, Burgführung, Kaffee und Kuchen betragen 10,00 Euro pro Person. Kinder sind frei. Anmeldung erbeten bis 24.2.2012 an Martin Raffauf, Telefon: 82722 oder martinraffauf@web.de ☐

## Beitragsanpassung

Wir möchten noch mal alle die Mitglieder, die wegen der Beitragsanpassung im September/Oktober 2011 ein Schreiben erhalten haben darauf hinweisen, dass Sie, sofern sie den Beitrag per Dauerauftrag überweisen, diesen auch entsprechend bei ihrer Bank ändern. ☐

## Baustellenbesichtigung Kulturgebäude

Die Ortsverbände, Arenberg-Immendorf, Karthause und die Senioren Union der Karthause laden alle Interessierten zu einer Baustellenführung des "Kulturgebäudes" ein. Wir freuen uns auf eine erlebnisreiche Führung mit der Baustellenleitung. Wir treffen um am Mittwoch, dem 8. Februar 2012, um 16.00 Uhr am ECE Projektbüro, Gördenstraße 14 - zwischen C&A und dem City Schuhhaus Lahr.

Bitte melden Sie sich über die CDU-Geschäftsstelle, Telefon: 37098 an. Danke ☐



## Liebe Parteifreundinnen und Parteifreunde,

die CDU-Fraktion wünscht Ihnen und Ihren Familien ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2012.

Auch das Jahr 2012 wird wieder zahlreiche Herausforderungen für uns bereithalten. Wir informieren Sie weiterhin über die Stadtratsarbeit und freuen uns über Ihre Anregungen.

Anne Schumann-Dreyer  
Vorsitzende der CDU-Stadtratsfraktion

## Laufzeitverlängerung der Seilbahn

Die Buga war Koblenz ist ein großer Erfolg, der auch zu einem Großteil auf die Attraktivität der Seilbahn zurückzuführen ist. Koblenz hat mit dieser Seilbahn ein Alleinstellungsmerkmal, einen Wiedererkennungswert, der gemeinsam mit dem Deutschen Eck und der Festung Ehrenbreitstein wirklich einmalig auf der Welt ist.

Der Wunsch vieler Bürgerinnen und Bürger sowie auch der Touristen (67 % kommen nach der Buga wieder nach Koblenz) ist, dass die Seilbahn erhalten bleiben soll. Deshalb ist es wichtig, die Ziele für den Einsatz der Seilbahn in der Zukunft zu definieren. Dazu gehört aus Sicht der CDU-Fraktion ein ganzheitliches Verkehrskonzept unter Einbeziehung der Seilbahn, ein touristisches und kulturelles Konzept in Zusammenarbeit mit der Generaldirektion Kulturelles Erbe Rheinland-Pfalz sowie ein auf wirtschaftlicher Basis stehendes Konzept.

Für den Fortbestand der Seilbahn ist eine über den Zeitraum 2014 hinausgehende Baugenehmigung erforderlich. Da baurechtliche Verfahren erfahrungsgemäß längere Zeit beanspruchen, soll dieses Bauleitverfahren frühzeitig in die Wege geleitet werden. So lautete ein Antrag der CDU-Fraktion im Stadtrat. Ausführungen zum Verfahren erfolgten im zuständigen Ausschuss.

Aus der Unterrichtung geht hervor,

1. dass hinsichtlich der Prüfung der Welterbetraglichkeit eines dauerhaften Seilbahnbetriebes ein erstes Gespräch mit dem Internationalen Rat

für Denkmalpflege (ICOMOS) angeraten ist. Die Projektgruppe Welterbe Oberes Mittelrheintal bei der SGD Nord wird hierzu Kontakt zu ICOMOS herstellen. In diesem Gespräch sollen die notwendigen Anforderungen eines dauerhaften Seilbahnbetriebes dargelegt werden. Über die zeitliche Dimension und den ggf. möglichen Verzicht auf einzelne Verfahrensschritte kann derzeit keine tragfähige Aussage gemacht werden.

2. Es muss ebenfalls eine raumordnerische Prüfung durchgeführt werden.

Im vorliegenden Fall wird der Zielkonflikt voraussichtlich an dem formulierten Ziel 49 „Dominierende landschaftsprägende Gesamtanlagen mit erheblicher Fernwirkung vor optischen Beeinträchtigungen zu bewahren“ festzumachen sein. In der Tabelle werden u. a. das Deutsche Eck und die Festung Ehrenbreitstein genannt, die vor optischen Beeinträchtigungen, z. B. durch ein technisches Bauwerk in Gestalt einer Seilbahn, geschützt werden sollen, so der Regionale Raumordnungsplan Mittelrhein-Westerwald.

Die CDU-Fraktionsvorsitzende, Anne Schumann-Dreyer, ist sich nach den Ausführungen der Verwaltung ganz sicher, dass der Antrag der CDU-Fraktion, frühzeitig alle notwendigen Verfahren einzuleiten, der richtige Weg ist.



## Stele der Partnerstädte am Zentralplatz

Peter Balmes hatte als kulturpolitischer Sprecher der CDU-Stadtratsfraktion an den im Bau befindlichen Zentralplatz eingeladen, um gemeinsam mit Mitgliedern des Kulturausschusses der CDU-Fraktion, der Verwaltung und dem schaffenden Koblenzer Künstler Heinz Kassung die Möglichkeit der Wiederaufstellung der Stele mit den Partnerstädten der Stadt Koblenz am Zentralplatz nach Abschluss der Bauarbeiten vor Ort zu bewerten.

Vorausgegangen waren verschiedene Vorschläge von Wiederaufstellungsorten, die bei den Unionspolitikern nicht auf Gegenliebe stießen und auch keine Würdigung des schaffenden Künstlers berücksichtigten. Ein Ratsantrag der CDU-Stadtratsfraktion beauftragte die Verwaltung zur Wiedererrichtung der Stele am Zentralplatz nach dessen Fertigstellung. Die Stele mit den Wappen der damaligen Partnerstädte der Stadt Koblenz wurde 1981 durch den Koblenzer Künstler Heinz Kassung geschaffen, am Zentralplatz feierlich errichtet und musste im Rahmen der Bauarbeiten vorübergehend entfernt und sicher eingelagert werden.

Der Zentralplatz bietet nach Fertigstellung im Bereich Ecke Casinostraße/Clemensstraße im Eingangstrichter einen äußerst geeigneten, hervorragenden würdigen Aufstellungsort, der vom Besucher und den Touristen sehr gut wahrgenommen wird und inmitten der Laufbeziehungen im Herzen der Stadt Koblenz liegt. Mit großer Mehrheit entschied sich der Fachausschuss für die Wiederaufstellung am Zentralplatz und insbesondere die CDU-Ratsmitglieder Vito Contento und Peter Balmes, die sich hierfür mächtig engagierten und ins Zeug legten, konnten hierbei ein wichtiges politisches Signal setzen und dem Anliegen des schaffenden Künstlers entgegenkommen. Nach Fertigstellung des Zentralplatzes wird die Stele mit den Wappen der Partnerstädte nun unmittelbar im Eingangsbereich des Zentralplatzes Ecke Casinostraße/Clemensstraße aufgestellt. Fraktionsvorsitzende Anne Schumann-Dreyer und die Mitglieder des Kulturausschusses Edith Hörnchen, Peter Balmes und Vito Contento besichtigten nach dem Beschluss der Wiederaufstellung jetzt am geplanten Aufstellungsort (siehe Foto).



## Ansiedlung von jungen Familien im Stadtgebiet

Die CDU-Fraktion hat in der Sitzung des Stadtrates am 16.12.11 die Verwaltung beauftragt, ein Gesamtkonzept zu entwickeln, das die Ansiedlung von jungen Familien fördert und verstärkt.

Die Stellungnahme der Verwaltung zu diesem Antrag lautet:

„Der Antrag betrifft sowohl das in Erstellung befindliche Stadtentwicklungskonzept als auch das begonnene Wohnraumversorgungskonzept, als auch die als freiwillige Leistung ursprünglich gewährte, zwischenzeitlich jedoch eingestellte Familienförderung zur Schaffung von Wohneigentum. Darüber hinausgehend wird eine Gesamtstrategie für die Ansiedlung von jungen Familien gefordert.“

Der Antragstener und die Zielrichtung werden aus Sicht der Verwaltung begrüßt. Alle Erkenntnisse aus dem demographischen Wandel der letzten Jahre zeigen, dass gerade bei der Werbung um junge Familien die Städte mit ihren Standortvorteilen und ihrer Familieninfrastruktur einen hohen Zuspruch genießen. Das in Erarbeitung befindliche Stadtentwicklungskonzept wie auch das begonnene Wohnraumversorgungskonzept sind die geeigneten Instrumente, eine mit allen Akteuren abgestimmte Gesamtstrategie für die Ansiedlung von jungen Familien zu entwickeln und dann letztendlich vom Stadtrat auch beschließen zu lassen. Die Verwaltung empfiehlt eine Beschlussfassung im Sinne des Antrages.“

## Beirat für Migration und Integration

Ansprache beim Schweigemarsch für die Mordopfer rassistisch motivierten Terror

**M**it unserer Beteiligung bei diesem Schweigemarsch wollen wir heute ein deutliches Zeichen setzen: > ein Zeichen der Anteilnahme und der Solidarität mit den Angehörigen der Mordopfern. Wir sind erschrocken und entsetzt über die grausamen, kaltblütigen Morde. Wir sind aber auch entsetzt über die Art und Weise, wie diese schrecklichen Mordtaten jahrelang unentdeckt bleiben konnten. Ist der Rechtsextremismus, ist seine Bedrohung von den Verantwortlichen viel zu lange unterschätzt worden? Mitten in der Bundesrepublik ist eine rechtsextremistische terroristische Vereinigung aktiv, die mutmaßlich für eine der schlimmsten Mordserien in der Geschichte dieses Landes verantwortlich ist. Erst jetzt in den letzten Wochen, nach dem Aufdecken der rechtsextremen Zwickauer Terrorgruppe und ihrer Gewalttaten, geht ein Aufschrei der Entrüstung durch das Land. Rechtsextremes Terror ist aber nicht erst jetzt zur Gefahr geworden. Allein seit 1990 sind in der Bundesrepublik Deutschland 137 Menschen durch Rechtsextremisten ermordet worden. Die älteren unter uns werden sich sicher noch an die Menschenketten erinnern die wir, begleitet von Glockengeläuten, hier in Koblenz 1993 erlebt haben, nach den brutalen Anschlägen gegen Asyl- und Ausländerwohnheime. ☺☺

## Koblenzer Union

Herausgeber: CDU-Kreisverband Koblenz, Clemensstraße 18, Telefon 37098 ·

Verantwortlich: Kreisvorsitzender Leo Biewer ·

Kreisgeschäftsführer Johannes Becker

Satz: Kreisgeschäftsstelle · Clemensstraße 18 ·, Druck: W. Perz GmbH · Koblenzer Union ist das offizielle Mitteilungsblatt des CDU-Kreisverbandes Koblenz und erscheint alle zwei Monate. Der Bezug ist im Mitgliedsbeitrag der CDU enthalten.

### Redaktionsschluss:

**April / Mai 2012: 19. März**



☺☺ Noch heutzutage erleben wir immer wieder bei vielen Zeitgenossen eine „latente Fremdenfeindlichkeit“ gegen einzelne Gruppen von Migranten, trotz unserer positiven, gemeinsamen Erfahrung von über 50 Jahren Zuwanderung.

**Wir fordern von allen Verantwortlichen konsequentes Handeln und zwar:**

☺ Zeitnahe Aufdecken und zeitnahe Bestrafung der Gewaltverbrecher, ☺ nachhaltige Präventionsarbeit gegen Fremdenfeindlichkeit und Rassismus, ☺ verschärfte Beobachtung der rechteextremen Musikszene und der ☺ gewaltverherrlichenden Internetauftritten mit rechtsradikalen Inhalten, ☺ eine breite gesellschaftliche Debatte über die Gefahr, die von „verblendeten Rechtsradikalen“ für unser Land, ja für unsere Demokratie ausgeht. ☺ Maßnahmen zur Stärkung von „Vielfalt, Toleranz und Demokratie“ ! Die Gefahr, dass „Fremdenfeindliches und rassistisches Gedankengut bis in die Mitte der Gesellschaft vordringt und sich dort in den Köpfen festsetzt“ (\*) ist real vorhanden und darf nicht tabuisiert werden. Wir alle können dazu beitragen. (\*) Zitat: Miguel Vicente, LBMI Mainz. ☐ *Vito Contento, Vorsitzender*

## Ehrenamtliches Engagement wurde geehrt

Der Koblenzer Bürger Oguzhan Oguz wurde mit der Integrationsmedaille der Bundesregierung ausgezeichnet

**I**m Rahmen einer Feierstunde im Bundeskanzleramt wurde das Koblenzer CDU-Mitglied Oguzhan Oguz mit der Integrationsmedaille, die zum zweiten Mal verliehen wurde, würdigt jene Mitbürger, die sich in besonderer Weise und über das übliche Maß hinaus für ein gutes Miteinander einsetzen. Der Kandidatenvorschlag erfolgte durch MdB Dr. Michael Fuchs. „Ehrenamtliches Engagement ist in der heutigen Zeit leider keine Selbstverständlichkeit mehr.



v.l.: MdB Dr. Böhmer, Herr Oguz, MdB Dr. Fuchs

Daher freut es mich umso mehr, dass die CDU/CSU Bundestagsfraktion meinem Vorschlag gefolgt ist und Herr Oguz für die Medaille nominiert hat“, so Fuchs. „Wenn jemand eine solche Würdigung zu Recht verdient hat, dann er. Besonders hervorzuheben sind seine erfolgreichen Vermittlungen zwischen der jüdischen und muslimischen Gemeinde in Koblenz. Aber auch sein Einsatz als Vermittler im schulischen Bereich verdient höchstes Lob und Anerkennung. Ich hoffe sehr, dass sich viele Mitbürger an Herrn Oguz ein Beispiel nehmen. Vielleicht wird dann auch im nächsten Jahr wieder ein Preisträger aus Koblenz dabei sein“. ☐ *Büro MdB Dr. Fuchs / Foto: privat Blick aktuell, Dezember 2011*